Neuigkeiten aus Ungarn

Hallo liebe Canifair-Freunde und Tierschützer,

heute möchten wir Euch über die neusten Notfälle in unserem Partnertierheim in Miskolc informieren. Aber erst einmal möchten wir allen lieben Spendern danken, die sich für unsere „Notfelle“ Lucky und Denes eingesetzt haben. Zusätzlich konnte einem weiteren kleinen Hund namens Luke durch Eure Spenden geholfen werden. Lucky und Luke konnten medizinisch versorgt werden und mit viel Liebe und Zeit sind sie beide zu wunderschönen jungen Hunden herangewachsen:

Lucky:
wie man auf den Bildern sieht hat er eine tolle Entwicklung gemacht und wurde vor kurzer Zeit in Ungarn adoptiert.

Luke:

Wenn man solche Bilder sieht, kann man manchmal kaum glauben, dass es sich um denselben Hund handelt. Der kleine Luke hat sich komplett erholt und ist zu einem wunderschönen Junghund herangewachsen. Und nun kommen noch die besten Nachrichten: bei der nächsten Fahrt am 03.02. darf er zu seiner Familie nach Deutschland reisen.

Zu Denes liegen uns keine aktuellen Bilder vor, da er großes Glück im Unglück hatte und direkt nach der Amputation seines Beines zu einer tierlieben ungarischen Familie ziehen durfte.

Wir sind allen Spendern sehr dankbar, dass sowas möglich werden konnte.

Wir möchten Euch nun die Notfelle der letzten Wochen vorstellen, die uns alle sehr berührt haben.

Als erstes möchten wir Euch Bobek und Moro vorstellen. Als wir die Bilder gesehen haben, hatten wir alle dasselbe im Kopf „DARUM AUSLANDSTIERSCHUTZ“. Oftmals bekommen wir die Frage gestellt, warum wir in Ungarn helfen; diese Zustände liefern die Antwort. Beide Hunde wurden ihr Leben lang draußen auf einem völlig verwahrlosten Gelände an kurzen Ketten gehalten und waren total abgemagert.

Unser Team in Ungarn zeigte wieder mal, dass ihnen alle Tiere am Herzen liegen und retteten neben den beiden Hunden auch eine Ziege, die ebenfalls kurz angebunden dort leben musste.
Die Ziege hat bei einer Freundin einer Tierheim-Mitarbeiterin ein schönes Zuhause gefunden, einer der beiden großen Hunde durfte bereits zu einem tierlieben Mann nach Deutschland ziehen. Der andere der Beiden lebt nun im Tierheim und wartet dort auf seine Menschen.

Der nächste aktuelle Notfall, den wir Euch vorstellen möchten, hat uns ebenfalls den Atem geraubt. Das Tierheim-Team ist durch eine schlimme Nachbarschaft gefahren, um dort einen Hund zu retten. Nachher schrieben sie uns, dass sie ganz locker noch mehrere dieser Fälle hätten mitnehmen können, sich aber für den schlimmsten, lebensbedrohlichsten entscheiden mussten – und das war Napoleon!

Napoleon wurde an dieser Kettenkunstruktion ganz kurz gehalten und die Kette hatte sich so sehr in den Hals eingewachsen, dass man Angst hatte, dass bereits Luft- und Speiseröhre beschädigt sein könnten. Die Kette saß so tief, dass sie umgehend operativ in einer anspruchsvollen OP entfernt werden musste.

Napoleon hat einen netten Paten gefunden, der geholfen hat, seine medizinischen Kosten zu übernehmen. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich!
Napoleon erholt sich noch von seiner OP, aber es geht ihm schon viel besser. Am 03.02. wird er auf eine Pflegstelle nach Korschenbroich reisen, auf der er dann gerne besucht und kennengelernt werden kann. Danke, dass die Pflegestelle ihn aufnimmt!

Sie möchten uns dabei unterstützen, Lucky und Denés zu helfen?

Sollten Sie sich entschließen, uns eine Geldspende zukommen zu lassen, können Sie dies per Banküberweisung mit folgender Bankverbindung tun:
Canifair e.V.
IBAN: DE06310605172021267018
BIC: GENODED1MRB
Bitte geben Sie im Betreff "Spende" an
oder falls Sie für einen bestimmten, festgelegten Zweck spenden möchten "Spende plus Wunschzweck (Napoleon, Bobek und Morgo, medizinische Versorgung der Notfälle)".

Für Spenden bis 200 Euro reicht der Überweisungsbeleg als Spendenquittung und wird von Ihrem Finanzamt akzeptiert. Gerne stellen wir Ihnen jedoch ab einer Spende von 100 Euro einen gesonderten Spendenbeleg aus, wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie uns an: kassierer@canifair.de Die Spendenbelege werden gesammelt zum Jahresende erstellt und versendet.
Eine weitere Möglichkeit der Geldspende steht Ihnen per Paypal zur Verfügung. Bitte senden Sie die Spende an p.schubert@canifair.de mit der Option "Geld an Freunde senden". Auf diesem Wege entfallen die sonst recht hohen Gebühren.

Wir danken Euch herzlich für Eure Unterstützung!
Euer Team Cani F.A.I.R. e.V.